

XXIII. GP.-NR

4834 /J

ANFRAGE

11. Juli 2008

des Abgeordneten Strache
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend möglicher Unregelmäßigkeiten bei der Vergabe von Mandaten in der SPÖ

Im Kurier vom 10. Juli 2008 schrieb Daniela Kittner über die möglichen Unregelmäßigkeiten bei der Wahl zur stellvertretenden Klubobfrau Doris Bures und der Vergabe von Nationalratsmandaten der SPÖ folgendes:

„Die Wahl von Doris Bures zur stellvertretenden SPÖ-Klubobfrau sorgt weiterhin für Unruhe unter SPÖ-Abgeordneten. ... Wahlberechtigt sind im SPÖ-Klub nur Abgeordnete. ...

Silhavy ist am 1. Juli als Frauenministerin angelobt worden, musste aber "aus technischen Gründen, wie es im SPÖ-Klub heißt, für wenige Tage ihr Rückleger-Mandat annehmen. Von 2. bis 4. Juli wird sie von der Parlamentsdirektion auf der Parlaments-Homepage als Abgeordnete geführt. Am 7. Juli war die Abstimmung im SPÖ-Klub, an diesem Tag hatte laut Parlaments-Homepage wieder Ehmann das Rückleger-Mandat inne. Ehmann dazu: "Das muss ein Fehler der Parlamentsdirektion sein, denn mir hat sie mitgeteilt, dass ich am 7. Juli noch kein Abgeordneter bin."“

Der unterzeichnete Abgeordnete richtet daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Ab welchem Zeitpunkt hat die Bundesministerin Silhavy ihr Nationalratsmandat zurückgelegt?
2. Ab wann hat Herr Ehmann sein Nationalratsmandat erhalten?
3. In welchem Zeitraum hatten Frau Silhavy, bzw. Herr Ehmann Mandate zum Nationalrat inne?